

## BMW GS Club International e.V. – Spendenüberreichung auf der IMOT

Der im Jahr 2015 gegründete BMW GS Club International e.V. ist mit seinen mittlerweile mehr als 120 aktiven Mitgliedern im In- und Ausland die größte Vereinigung von BMW GS Fahrern in Europa. Wir sind als offizieller BMW Club von der BMW AG anerkannt.

Der Verein versteht seine Aufgabe darin, dass unsere Mitglieder füreinander Touren und Reisen organisieren und wir den Spirit des GS-Fahrens weltweit erleben. Dabei pflegen wir einen herzlichen, respektvollen und fairen Umgang miteinander. Mit unserer Begeisterung für den Motorradsport setzen wir uns bewusst für die Marke BMW und speziell für BMW GS Motorräder ein. Es liegt uns am Herzen, auf unseren Touren und Begegnungen neue Menschen kennenzulernen, fremde Länder und Kulturen zu entdecken. Dabei zeigen wir uns auch für ein positives Erscheinungsbild vom Motorradfahren und der Gemeinschaft der Motorradfahrer in der Öffentlichkeit verantwortlich.

Daneben begreift der Club aber auch seine soziale Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Daher wurde bereits zur Gründung in der Satzung verankert, dass ein Teil der Mitgliedsbeiträge einem caritativen Zweck zugeführt wird. Zu Beginn eines jeden Jahres entscheidet die Mitgliederversammlung darüber, welches Projekt der Verein unterstützen wird. Dazu veranstaltet der Club bei seiner Weihnachtsfeier auch noch eine große Tombola, die von namhaften Unternehmen aus der Motorradbranche mit Sachspenden unterstützt wird. Der Erlös dieser Tombola fließt zu 100% in das jeweilige caritative Projekt.

Für das Jahr 2018 hat die Mitgliederversammlung entschieden, MEHRSi mit einer Spende zu unterstützen. MEHRSi leistet für alle Motorradfahrer einen wichtigen Beitrag für unsere Sicherheit und war daher eine naheliegende Wahl, da wir als Motorradfahrer unmittelbar davon profitieren. Wir freuen uns, dass wir MEHRSi insgesamt **1.620,00 Euro** als Spende überweisen konnten. Der symbolische Spendencheck wurde feierlich vor mehreren hundert Messebesuchern auf der IMOT 2019 an MEHRSi übergeben.

